

Witterungsbedingte Unfälle

Mainz (RP). Am Mittwochabend, gegen 21:10 h, kam es in der Mainzer Oberstadt zu einem Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden. Die 22-jährige FahrerIn eines Geländewagens geriet beim Beschleunigen auf der Straße An der Philippsschanze durch die nasse Fahrbahn ins Schleudern und kam erst nach einem Zusammenstoß mit dem Wartehäuschen der dortigen Bushaltestelle zum Stehen. Glücklicherweise blieb die FahrerIn, auch aufgrund der robusten Bauweise ihres Geländewagens, unverletzt. Durch den Zusammenstoß wurden die Bushaltestelle sowie der Gartenzaun des angrenzenden Grundstücks zerstört.



Bei dem Geländewagen dürfte es sich zusätzlich um einen Totalschaden handeln.

Einige Stunden später, gegen 02:20 h kam es zu einem weiteren Unfall aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit bei regennasser Fahrbahn.

Ein 20-jähriger Mainzer verlor in der Pariser Straße die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß gegen eine Lichtzeichenanlage. Diese wurde durch den Zusammenstoß derart beschädigt, dass sie nicht mehr funktionstüchtig war. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.



Rechtzeitig auf den Winter einstellen

Auch in den kommenden Tagen muss witterungsbedingt mit rutschigen und nassglatten Straßen gerechnet werden. Um trotzdem sicher ans Ziel zu kommen, rät Ihnen die Polizei Mainz:

- Passen Sie stets Ihre Geschwindigkeit den herrschenden Straßen- und Sichtverhältnissen an. Bei einem Unfall drohen 145 Euro Bußgeld und 1 Punkt.
- Beachten Sie, dass die angegebenen zulässigen Höchstgeschwindigkeiten lediglich Richtgeschwindigkeit sind, die nur unter günstigsten Voraussetzungen gefahren werden sollten!
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Höchstgeschwindigkeit!
- Überschätzen Sie bei der Wahl der Geschwindigkeit nie Ihre persönlichen Fähigkeiten!

Text, Foto: Polizeipräsidium Mainz.